

Sächsische Zeitung

Internationales für die fünfjährige Zeit...

Annoncen-Preis pro Quartal 3 Mark...

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Nummer 230.

Halle, Mittwoch 2. Oktober 1889.

181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Bestell-Einladung auf die „Sächsische Zeitung“

Für das nächste Vierteljahr werden Bestellungen auf die „Sächsische Zeitung“...

Wir bitten alle unsere Freunde um gefällige rechtzeitige Erneuerung der Bestellung...

Denjenigen Lesern, welche sich zu solcher Gefälligkeit bereit finden lassen...

Die Sächsische Zeitung, amtliches Publikations-Organ des Landrathes...

Die Expedition der „Sächs. Zeitung“ (Courier), gr. Märkerstraße 11.

Halle, 1. Oktober.

Der Ausfall der Wahlen kann nie ein Plebiszit gegen die Krone bedeuten.

Die Kreuzzeitung meint sehr verständlich: Derungegenau laut vor. Sie will, daß man eine etwaige Niederlage des Kartells bei den Wahlen im Auslande und überhaupt nicht als Vorzeichen gegen die Krone auffasse...

Ein Wortum gegen die Krone könnte man aber in dem Ausfall der Wahlen nur dann sehen, wenn die Antimonarchisten die Mehrheit erlangten. Daran ist gar nicht zu denken. Die Kreuzzeitung aber selbst kam hier vorab, wenn sie mit reaktionären Aeußerungen und Behauptungen jetzt wenigstens hintanhält und das konstitutionelle Gewissen nicht in die Enge treibt. In diesem Falle würde aber doch nur, vorausgesetzt, den Ausfall bisheriger parteilistischer Elemente an den freisinnigen und welche letztere wachsen, und so viel wir wissen, kann auch dann von keinem Plebiszit gegen die Krone die Rede sein. Denn die freisinnigen Wähler, wie an den Verlinien auf Leberzeugenbeide offensichtlich, sind transe Anhängen des konstitutionellen Königthums. Das Unglück ist eben, daß die Scheidung der reaktionären und radikalsten Elemente, als Begleiter dieses Königthums, sich noch nicht abgelöst haben von den bestehenden Parteien. Darum wird der Kampf noch ein Kampf unter Handwollen sein, wo man den wahren Gegner überall noch nicht deutlich erkennt; während bei der hoffentlich in den nächsten Jahren vor sich gehenden Scheidung der reaktionären und radikalsten Elemente von den konstitutionellen Liberalismus und Konföderatismus im ganzen Umfange der Wahlkreis und überhaupt das parlamentarische Ringen, ja das Ringen der Wähler überhaupt ein Kampf gleichsam mit dem neuen, rauchfreien Pulver ist, und sich, niemand, der nicht zum konstitutionellen Königthum und seinen Konsequenzen steht, mehr hinter dem Pulverdampf der bisherigen Parteischichten geborgen wahren darf. Dann wird auch dem Feldherrn die Leitung und die Ueberführung leichter sein als jetzt und der ganze Staat wird einen Gesundheitsprozeß erleben.

Selbst wenn man also annimmt, des Kaisers Auge ruhe auf dem Kartell, wo es jetzt, unangebahnt, noch besteht, so würde die Niederlage dieses Kartells nur die Wirkung haben, daß der Kaiser eines unbedeutenden persönlichen Irrthums inne wird, nie und nimmer aber, daß sich das Volk gegen die Krone erklärt habe! Das ist wiederum eine gelinde Begriffsverwirrung, die bei der Kreuzzeitung, und ihnen persönlich sehr achtungswürdigen reaktionären Tendenzen überall sich einstellen muß, wo es sich um das Verhältnis der Krone zum Volke und umgekehrt, handelt.

Das Centrum wird seine alten Männen wieder auf's Feld stellen, und der Freisinn wird einen nennenswerten Zuwachs durch Unterwerfung des Centrum's schwerlich gewinnen, weil diese Unterwerfung wohl schon im weitesten Umfange stattgefunden hat. Ob die Sozialdemokratie den Freisinn fördert, ist sehr zweifelhaft; der Freisinn ist ein erklärter Feind der Sozialdemokratie und müßte dann gegen seine Leberzeugung Gegenleistungen verbürgen. So weit gelangt man, wenn man seinen eigenen Grundgedanken unterwirft und aus falscher Scham sich lieber an die

Freunden, als die Verwandten weidert. Das muß man immer mit Buchstaben später begreifen.

Der Freisinn hat, wie gesagt, nur durch Abfall parteilistischer Elemente wachsen, und diese können dem Kartell nur unterworfen werden durch die Furcht, reaktionären und radikalsten Tendenzen möglichen die Oberhand gewinnen in unserer Politik. Diese Furcht ist aber, wie wir zuversichtlich und auf Grund gewisser untrüglicher Informationen bestimmt verfolgen können, gänzlich unbegründet. Bausch das Kartell so aus, daß es die ganze Schlagbreite der königstreuen Männen, der Kämpfer gegen den Umsturz, irgend welcher Art, aufrollt, dann wird auch der Regierung des Kaisers eine — wie wir sie in den Kritiken über den Ausbruch des Kartells nennen, — Politik der stetigen Entwicklung ermöglicht werden, des überall sicheren und festen Anknüpfens gegen jedwede Rückbildung und jedweden Umsturz.

Wie wir gestern darlegten, können bei dem Wahlkampfe, wie er bisher geführt wurde und auch diesmal geführt werden muß, nur die dem konstitutionellen Staatwesen feindlichen Elemente in der einen oder anderen Gestalt gewinnen, am meisten wohlgerichtet die Sozialdemokraten, wenn nicht unberechenbare Dinge sich ereignen. Daß dies geschieht, ist, wie gestern in unserem dritten Artikel „Regieren über den Ausbruch des Kartells“ bewiesen, nur die Schuld der freisinnigen Partei oder vielmehr ihres maggebenden Führers, der seine Person über die Sache des Staatswohlens stellt.

Wächst aber auch die Sozialdemokratie, so hat das auf den Gesamtcharakter der Wahlen keinen solchen Einfluß, daß man von einem Plebiszit gegen die Krone reden dürfte.

Ein solches Plebiszit ist unter jedem Betracht ein einseitiges Urtheil. Bei der Kreuzzeitung aber sieht es, dem, was sie selbst fürchtet, auf jeden Fall kräftig mit vorhanden zu helfen, indem sie alles Sonderstreben, in der Hintergründigkeit drängt und verächtliche Stimmungen her vorwirft. Ob sie es kann? Wir glauben es nicht; denn dann wäre sie ein anfrichtig konservatives und kein wesentlich reaktionäres Organ.

Gleich der Kreuzzeitung ist übrigens — wie wir gleich hier bemerken — der „Reichsbote“ vollständig auf dem Holzwege, wenn er meint, das Kartell solle zu einer Einführung des parlamentarischen Regiments in Deutschland hinführen. Der „Reichsbote“ giebt einer falschen Witterung Raum; es ist von der Wahrung unserer Konstitution die Rede; unsere Verfassung ist durch irgend welchen Erfolg begleitet gewesen wären, hätten sie es nicht verstanden, der Wille des Königs (im parlamentarischen Sinne) und der Regierung als völlig gleichberechtigtes Moment neben dem Willen des Volkes. Das Volk jedoch kam dem Willen des Königs keinen Zwang aufzulegen; der Wille des Königs ist stets das Korrektiv des Volkswillens; der König giebt dem Volkswillen nicht nach, er macht ihn sich zu eigen, wenn er als richtig sich herausstellt, b. g. dem wahren Wohle des Volkes unentbehrliches Moment freist. Das kann unter Umständen erst die Zeit lehren, wie auch der Wille des Königs durch die Zeit als dem Volkswohl entsprechend erfinden wird. Diese gegenseitige Rührung durch die Zeit, ohne jedoch maligen durch reinen Parlamentarismus erfolgen den Umsturz, ist das gewichtigste Kriterium des echten Konstitutionalismus.

Sobald dieses Verhältnis verschoben wird, und der Reichsbote vertritt es willkürlich und nicht verfassungsmäßig, gelangt man freilich zu reinem Parlamentarismus, wie nach der anderen Richtung endlich zum Absolutismus. Wir: kommen hierauf in unseren Artikeln „Der Ausbruch des Kartells“ eingehend noch zu sprechen. Wir haben aber nur eine Forderung; wir können nicht alles zu gleicher Zeit abwickeln.

Auf schlappen Seite.

Die „Kreuzzeitung“ beginnt heute eine Artikelreihe unter der Ueberschrift: „See- und Gesellschaft“, welche recht viel verspricht. Denn schon in dem einleitenden Aufsatze werden mit der freisinnigen auch die national-liberalen und die freikonfessionellen in den revolutionären Parteien geworfen. Der Märzturn habe die politische Revolution gebracht, jetzt stehe die Nation vor der sozialen:

Erstere entwickelte sich und geübte unter der Regie einer Hauptvoll internationaler Umwälzung, anatomischer Köpfe, deren Anwesenheit zumal erst in Deutschland überaus von irgend welchen Erfolge begleitet gewesen wären, hätten sie es nicht verstanden, der Freude des deutschen Volkswillens an Doktrin und Abstraktion im Ansehen von Verfassungsverträgen zu schmelzen. ... Die Revolution hat ihr damaliges Ziel mit einem anderen verbunden. Aus der politischen ist eine soziale Revolution geworden, die wenig nach Verfassungsbegriff mehr oder nach Eigenschaftlichen Umsturz hält. Dies schließt freilich nicht aus, daß der Doktrinarismus der abgelebten Weisheit auch jetzt noch in seiner Weisheit wieder an der Forderung der wahren Sozialpolitik mitleidet. Gegenüber der Sozialdemokratie herab, amüßig, unzufrieden — aber eben doch nur offenkundig. Deshalb ist für die menschlichen und kulturellen Fortschritte, adäquat-aktiven Neigungen des Freikonfessionarismus und National-liberalismus nicht weniger der Verzicht, als der sich von letzteren im Grunde nur durch breiteren Behorren, ferner an die eigenen Tendenzen unterwerfende Freisinn.

Von Herrn von Rauchhaupt links ist mirhin Alles eine „revolutionäre Waffe“, sagt ein Berliner Blatt sehr treffend, entweder besorgt man bewußt oder unbewußt die Geschäfte der Sozialdemokratie. Man darf nach diesem Beginn auf das Ergebnis der neuen Untersuchungen der „Kreuzzeitung“ gespannt sein. Der Nicolaus erklärte einst auf dem Hofrath Schneider: Wir beide sind die einzigen Freuden.“ Für die „Kreuzzeitung“ giebt es wohl bald auch nur zwei Freuden oder Deutsche — wenn sie überhaupt noch einen zweiten gelten läßt.

Die Erörterungen der „Kreuzzeitung“ bewegen sich sozusagen auf schlappen Seile; das kommt daher, weil sie die treibende antirevolutionäre, antiradikale und antireaktionäre Grundkraft der modernen Menschheit, die Evolutionsidee, nicht anerkennt. Darum ist sie und sind die ihr folgenden Blätter, als wesentlich richtiger Organe überall ad absurdum zu führen. Werten?

Der Rotterdammer Streik

Daß Herr von Schein einen größeren Umfang zu gewinnen. Was diesem neuesten Vorstoß der Arbeit gegen das Kapital die Antirevolution verleiht, ist der Antirevolutionäre und Antiradikale um die Streikbewegungen. In den Niederlanden besteht der Sozialismus in dem natürlichen Mangel der Bevölkerung ein immer zu überwindendes Hinderniß. Der niederländische Arbeiter ist ein schwerfälliger, nicht leicht in Bewegung veränderlicher Stoffe. Nach mehr als hundert Jahren allein nicht zu führen ist, sondern vor allen Dingen praktische Erfolge sehen will. Dennoch hat unter der Leitung von Domela Nieuwenhuis die sozialrevolutionäre Propaganda in den Niederlanden während der letzten Jahre zwar langsam aber stetig an Boden gewonnen und hat die letzten Rotterdammer Streik schon zu einer Art Generalprobe auf die Leistungsfähigkeit des niederländischen Sozialismus ansetzen zu sein. Der Ausbruch des Erfolges der Londoner Dadaarbeit, der letztere aber eine weit größere Rolle spielte, hat die Antirevolutionäre Arbeiter gegenüber den sozialrevolutionären Arbeiterbewegungen gelegt, und die Parteileitung, eingebend des vom Arbeiter-Kongresse ausgehenden Befehles, überall mit Nachdruck zu agitieren, letztere aber dem Antirevolutionären Arbeiter der Rotterdammer Streikführer hielt. Einmal haben die Antirevolutionäre noch das Uebergewicht; eine Verarmung, streikender Arbeiter hat in königstreuen Sinne demontirt und die Gegner ohne viele Umstände — in die Luft geleitet. Aber dennoch ist die sozialrevolutionäre Propaganda in den Niederlanden nicht abgerufen, sondern im Gegentheil sehr eifrig am Werke; die Bekämpfung der Antirevolutionäre ist zwischen den Arbeitern oder Länder, nicht nur durch den freigelegten Ausbruch des Londoner Streikes, ist ein zu durchschlagendes Argument, als daß es nicht in ausgedehnter Weise verwendet werden sollte. Nach mehr als hundert Jahren und Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um die Werte; ja es heißt, daß einer der Londoner Streikführer, der Sozialist Benjamin Tillet, nach Rotterdam abgereist ist, um den Streik recht in Gang zu bringen. Ferner hat vom Londoner Streik dem Niederländischen Arbeiterbewusstsein die sozialrevolutionäre Streikbewegung noch das Uebergewicht gegeben. In Rotterdam ist ein reger Meinungsstand um

















